

Inhalt

Vorwort	9
Der Weg in die große Krise	14
November 1918 – Dezember 1922	
1	53
Januar und Februar	
<i>Man hat das Gefühl, als ob man auf einem Vulkan sitzt, dessen erstes Brodeln und Grollen man bereits vernimmt.</i> Das Berliner Tageblatt über die Stimmung am 23. Januar 1923	
2	85
März und April	
<i>Die Widerstandskraft im Kampf gegen die französische Invasion hat ihren Höhepunkt überschritten.</i> Adam Remmele an den Kanzler am 20. April 1923	
3	118
Mai und Juni	
<i>Schlageter, der mutige Soldat der Konterrevolution, verdient es ... gewürdigt zu werden.</i> Radek auf dem Moskauer Komintern-Plenum am 20. Juni 1923	
4	146
Juni, Juli und August	
<i>So ging er, wie er gekommen war, kühl, vornehm, unnahbar, abwehrend.</i> Von Stockhausen über den Abschied Cunos am 12. August 1923	

5	173
August und September	
<i>Die klaffende Wunde, mit der wir aus diesem Abwehrkampf herausgehen, wird tief schmerzlich sein; sie wird brennen.</i>	
Jarres zum Ende des passiven Widerstands am 21. September 1923	
6	213
September und Oktober	
<i>Von unserer Bewegung geht die Erlösung aus, das fühlen heute schon Millionen.</i>	
Hitler in einer Rede am 5. September 1923	
7	235
Oktober	
<i>Der Sieg des deutschen Proletariats wird ohne Zweifel das Zentrum der Weltrevolution aus Moskau nach Berlin versetzen.</i>	
Stalin in der Roten Fahne vom 10. Oktober 1923	
8	263
Oktober und November	
<i>Wir kämpfen jetzt um die nackte Existenz des deutschen Volkes und müssen diesem Gesichtspunkte alles andere unterordnen.</i>	
Stresemann in einem Brief an Stinnes am 12. Oktober 1923	
9	306
November und Dezember	
<i>Obwohl ich diesen Zeitraum miterlebte ... habe ich nicht immer im Augenblick erfasst, wie schicksalsschwer die Lage war.</i>	
Lord D'Abernon in seinem Tagebuch am 31. 12. 1923	
Der Weg aus der großen Krise	325
Januar 1924 – September 1926	
Anmerkungen	334
Quellen und Literatur	354
Personenregister	360